

Stellungnahme

Eingebracht von: Hintersteiner, Christian

Eingebracht am: 18.09.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben bestätige ich Ihnen meine tiefgreifende Abneigung und Ablehnung der geplanten Änderung des Epidemiegesetzes.

Auch die aktuellen Zahlen und Fakten zum Coronavirus rechtfertigen in keinsten Weise diese geplanten Änderungen und Eingriffe in unsere Verfassungs- und Freiheitsrechte, die einer Diktatur gleichkommen.

Ausserdem ersuche ich die verantwortlichen Regierungsmitglieder dringend, die österreichische Bevölkerung nicht länger mit horrend hohen Zahlen von positiv Getesteten zu verängstigen. Die zur Verfügung stehenden PCR Tests messen (auch lt. Beipacktext) nur einen Laborwert und geben keinen Hinweis darauf, ob der positiv Getestete auch krank bzw. infektiös ist.

Angst war schon immer ein sehr schlechter Ratgeber.

Angst kann jedoch (unsere Geschichtsbücher sind voll mit Beispielen) sehr bewusst und gezielt dafür eingesetzt werden, Änderungen und Eingriffe in Persönlichkeitsrechte vorzunehmen, die von einem rational und vernunftgeprägten Staatsbürger sonst niemals akzeptiert würden.

Ich hoffe sehr, dass unsere Regierung dieses Wissen und Faktum nicht gegen die eigene Bevölkerung einsetzt.

mit freundlichen Grüßen

Christian Hintersteiner